

14. November 2025

Trippelschritte helfen nicht

Sicherheit braucht mehr als Mindestlohnnahe

In den laufenden Tarifverhandlungen kommt die Arbeitgeberseite kaum voran. Das neue Angebot von 2,8 % zum 01.01.2026 und 2,6 % zum 01.01.2027 klingt nach Bewegung, ist in Wahrheit aber viel zu wenig.

Denn schon heute ist klar: Wenn sich daran nichts ändert, wird der Abstand zum gesetzlichen Mindestlohn in den nächsten Jahren immer kleiner. Wer Tag und Nacht für Sicherheit sorgt, darf nicht am untersten Rand der Lohnskala landen.

Unsere **Ausgangsforderungen** dagegen sind klar und gerecht:

- **9,5 % mehr Lohn und Gehalt** bei einer Laufzeit von zwölf Monaten,
- **die Umwandlung der Tätigkeitszulagen in Prozentwerte,**
- und eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 150 € pro Monat in jedem Ausbildungsjahr.
- ein Ziel bleibt besonders wichtig: die Erwartung von Verhandlungsbereitschaft zur **Übertragung aller Zeitzuschläge in den Entgelttarifvertrag,**

Mit diesen Forderungen sichern wir Kaufkraft, schaffen Fairness und machen die Branche für Fachkräfte und Auszubildende wieder attraktiver.

Gut ist, dass die Arbeitgeber endlich bereit sind, die Zuschläge aus dem Manteltarifvertrag in den Entgelttarifvertrag zu übernehmen. Das brächte mehr Klarheit und ist ein überfälliger Schritt. Aber das reicht nicht aus. Was fehlt, sind echte Lohnsteigerungen, die den steigenden Preisen und der Verantwortung in diesem Beruf gerecht werden. Mit Mini-Erhöhrungen kurz über der Inflationsrate bleibt die Wertschätzung nur auf dem Papier.

Bei den übrigen Themen zeigen sie wenig

Verhandlungsbereitschaft. Die Verhandlungen zu den Zulagen wollen sie auf später verschieben – in Arbeitsgruppen, also nachgelagert zum eigentlichen Abschluss. Eine Ausnahme machen sie nur bei der Zulage für Diensthundeführer. Wir sagen: Wenn diese Zulage überarbeitet werden kann, muss das auch für andere Zulagen gelten! Für die Masse der Beschäftigten bringt das sonst keinen spürbaren Fortschritt.

Besonders unverständlich ist die Haltung beim Nachtzuschlag. Die Arbeitgeber wollen in den untersten Entgeltgruppen weiter nur 12 % zahlen, während alle anderen 25 % kriegen.

Damit werden genau jene Kolleginnen und Kollegen benachteiligt, die am wenigsten verdienen und die härtesten Dienste leisten. Wer nachts arbeitet, verdient denselben Zuschlag wie alle anderen – ohne Abstriche.

Wenn Sicherheit etwas wert ist, dann muss das auch beim Lohn sichtbar werden. Wir fordern spürbare Erhöhungen, die den Abstand zum Mindestlohn sichern, und Zuschläge, die fair und gerecht sind. Jetzt muss Bewegung in die Verhandlungen kommen – für alle, die Verantwortung tragen und tagtäglich für Sicherheit sorgen.

Forderungen aufstellen ist das eine. Sie durchzusetzen das andere. Um eure Forderungen durchzusetzen, werden wir eine starke Gemeinschaft brauchen. Jedes ver.di Mitglied mehr stärkt euren Rückhalt und damit die Verhandlungsposition der Tarifkommission.

Nur wenn wir viele sind, können wir den Druck erhöhen und Löhne und Arbeitsbedingungen verbessern.

Werde jetzt Mitglied bei ver.di!

Für faire Löhne, sichere Jobs und Respekt im hessischen Sicherheitsgewerbe.

<https://mitgliedwerden.verdi.de>



Unsere Forderungen sind ambitioniert!

Die Forderungen stellen hohe Erwartungen an die Arbeitgeber dar – sie sind aber auch notwendig. Denn nur gemeinsam gelingt der Durchbruch für gute und gerechte Bezahlung in der Branche.

Jetzt kommt es auf Deine Unterstützung an!

Um **möglichst viel** durchzusetzen, brauchen wir die Unterstützung aller Beschäftigten. Nur durch Zusammenhalt – Beteiligung an Aktionen und Streiks, Präsenz im Betrieb und viele neue Mitglieder – machen wir gemeinsam Druck.

Werde Mitglied! Mach mit! Stärke Deinen Tarifvertrag!

Nur gemeinsam bringen wir Bewegung in die Sache – für spürbar mehr im Portemonnaie und bessere Arbeitsbedingungen für alle!

Deine Stimme zählt – Werde ver.di-Mitglied!

Als Beschäftigte:r im Sicherheitsgewerbe profitierst du direkt von einer starken Gewerkschaft:

- **Löhne & Arbeitsbedingungen** – gemeinsam kämpfen wir für das, was dir zusteht.
- **Tarifverträge & Schutz** – Mindeststandards für Gehalt, Urlaub und Arbeitsbedingungen.
- **Rechtliche Unterstützung** – Expert:innen stehen dir im Konfliktfall zur Seite.
- **Mitbestimmung & Einfluss** – gemeinsam setzen wir uns für dich ein. Vom Betrieb bis in die Politik.
- **Arbeits- & Gesundheitsschutz** – für sichere Arbeitsplätze und gegen Überlastung.
- **Netzwerk & Solidarität** – Austausch, gemeinsame Aktionen und Unterstützung.
- **Exklusive Rabatte & Services** – Versicherungen, Kultur, Freizeit und mehr.

Gemeinsam stark – Für bessere Arbeitsbedingungen und echte Mitbestimmung!

Jetzt Mitglied werden:



online-Beitritt

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Titel _____ Vorname _____
Name _____
Straße _____ Hausnummer _____

Vertragsdaten

Land/PLZ _____ Wohnort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Mitgliedsnummer

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

Beschäftigungsdaten

- ☐ Angestellte*r ☐ Beamte*innen ☐ erwerbslos
☐ Arbeiter*in ☐ Selbstständige*r

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

- ☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in
☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
☐ Dual Studierende*r ☐ Sonstiges

bis _____

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Beschäftigungsort _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

monatlicher Bruttoverdienst _____ €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe _____

Monatsbeitrag _____ €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift



Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in _____

Mitgliedsnummer _____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift



¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen